



Schwyz, 7. September 2020

SP unterstützt mehr Transparenz im Ratsbetrieb

Die SP-Fraktion ist dafür, dass in Zukunft das Abstimmungsverhalten der Schwyzer Kantonsrät*innen gegenüber der Stimmbevölkerung offengelegt wird. Ferner hält sie an ihrer Forderung eines Wirkungsbericht zur kantonalen Behindertenpolitik sowie einer Mittelschulstrategie fest und heisst das überparteiliche Postulat zugunsten der Umsetzung einer Gesamtverkehrsstrategie gut.

Seit einem Jahr arbeitet der Schwyzer Kantonsrat mit einer elektronischen Abstimmungsanlage. Dadurch hat sich der Ratsbetrieb in puncto Effizienz und Genauigkeit deutlich verbessert. Die Änderung hat sich absolut bewährt. Nun soll der nächste Schritt folgen: Mithilfe der Abstimmungsanlage soll das Abstimmungsverhalten jedes und jeder einzelnen Kantonsrät*in gegenüber des Schwyzer Soveräns im Internet transparent gemacht werden. «Damit werden politische Entscheide für die Stimmbürger*innen besser nachvollziehbar und das Vertrauen in die politischen Akteure und schliesslich unsere Demokratie gestärkt», lässt sich Kantonsrat Thomas Büeler (Lachen) – Erstunterzeichner des Vorstosses – zitieren. Die SP unterstützt den Antrag der Ratsleitung, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und dieses erheblich zu erklären, da keine Gesetzesänderung notwendig sei.

«Blackbox» kantonale Behindertenpolitik

Kantonsrat Leo Camenzind (Brunnen) hält fest: «Zwar berichtet die Regierung in der Antwort auf das Postulat zur Behindertenpolitik über einige Aktivitäten und Projekte. Aber zur Wirkung kann der Regierungsrat leider keine Auskunft geben.» Auch die Transparenz – z.B. hinsichtlich dessen, was mit den Leistungserbringern vereinbart wurde und was an diesen Vereinbarungen in den letzten Jahren verändert wurde – wird nicht verbessert. Die SP will deshalb Klarheit. Die Regierung soll im Wirkungsbericht Rechenschaft darüber ablegen, wie es den Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Schwyz geht, wohin die Entwicklung führt und wo im Kanton Handlungsbedarf besteht.

Gesamtverkehrsstrategie umsetzen

Die SP-Fraktion ist einstimmig dafür, dass das Postulat P 16/19 «Umsetzung Gesamtverkehrsstrategie» erheblich erklärt wird. Sie anerkennt die Aussage des Regierungsrates, dass die Unterlagen und Massnahmen vorhanden sind. «Das koordinierte Vorgehen der kantonalen Ämter und Gemeinden muss jedoch verbessert werden, damit sich zum Beispiel der

Vorbericht

Kantonsratssession vom 09. September 2020

Langsamverkehr in unserem Kanton schneller entwickeln kann», findet Kantonsrätin Elsbeth Anderegg Marty (Altendorf).

Mittelschulstrategie ist längst überfällig

Auch anlässlich dieser Session setzt sich die SP-Fraktion mittels verschiedener parlamentarischer Vorstösse aktiv für eine positive Weiterentwicklung der Schwyzer Bildungslandschaft ein. Unter anderem fordert die SP den Regierungsrat dazu auf, dem Kantonsrat ein Mittelschulkonzept vorzulegen, welches alle bildungspolitischen Aspekte der heutigen Mittelschullandschaft des Kantons Schwyz durchleuchtet und diese auf Stärken und Optimierungspotential prüft. Für SP-Kantonsrat Jonathan Prelicz (Arth) ist klar: „Wenn wir in bildungspolitischen Fragen weiterkommen möchten, muss gerade im Bereich der Mittelschulen aktiver und transparenter informiert werden. Ein Mittelschulkonzept sorgt dafür, dass in Zukunft im Bereich der Mittelschulen noch konstruktiver gemeinsame Lösungen erarbeitet werden können.“

SP Kanton Schwyz